



# CONNECT

## Smart Hospitals

### Hintergrund

Die CompuGroup Medical wurde 1987 von Frank Gotthardt gegründet und verfolgt jeher die Vision eines einheitlich digitalisierten Gesundheitswesens gestützt auf der Entwicklung innovativer Technologien. Das übergeordnete Ziel ist dabei den medizinischen Informationsfluss durch fortschrittliche Softwareanwendungen zu verbessern, administrative Prozesse sowie medizinische Diagnosestellung, Behandlung und Therapiemaßnahmen für Patienten zu optimieren, indem die Daten allen Berechtigten zur Verfügung stehen.

### Die digitale Transformation von Krankenhäusern und Kliniken

Betrachtet man das deutsche Gesundheitssystem müssen Krankenhäuser gewinnorientiert arbeiten. Da jedoch speziell in der Gesundheitsbranche ein starker Fachkräftemangel zu erkennen ist, wirken sich zusätzliche Einsparungen oftmals zum Leid der Patienten aus. Ärzte und Pflegekräfte müssen funktionieren und eilen von Behandlung zu Behandlung wodurch die Menschlichkeit aufgrund des Zeitdrucks leidet und der Patient sich als Objekt behandelt fühlt. Smart Hospitals sollen nun eine arbeitserleichternde Lösung darstellen und den medizinischen Fachkräften Zeit freischaufeln, die in die fürsorgliche zwischenmenschliche Versorgung investiert werden kann. Dazu müssen die in Krankenhäusern und Kliniken etablierten Strukturen durchbrochen und neu durchdacht werden, um die Patienten und ihre Angehörigen fokussiert in den Mittelpunkt des Geschehens zu rücken. Denn es zeigt sich, je digitaler und technischer eine medizinische Einrichtung ist, desto menschlicher ist der Umgang und die Pflege darin.

Smart Hospitals verfolgen dabei einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem alle Player des Gesundheitssystems einbezogen werden. Man kann Smart Hospitals auch als informationsoffene Steuerungsplattformen betrachten, auf die alle Berechtigten zugreifen können, um Daten einzusehen. Bei den Berechtigten handelt es sich dabei um Apotheken, Pflegedienste, niedergelassene Ärzte sowie Rehabilitationseinrichtungen. Der Vorteil besteht darin, dass die Patientenhistorie nicht immer wieder neu aufgearbeitet werden muss, sondern die digitalen Daten für Mediziner und leicht einsehbar sind. Die Digitalisierung hilft dabei die vorhandenen Daten bestmöglich und im Sinne der Patienten auszuwerten und zur Verfügung zu stellen.

Um einen strukturierten Datenaustausch zu forcieren, zeichnen sich Smart Hospitals durch die Integration und Vernetzung verschiedener Technologien aus. Dabei kann es sich um den Einsatz von medizinischen Robotiksystemen, Remote Patient Monitoring, der Verwendung und Auswertung der Daten der elektronischen Patientenakte oder digital unterstützte, telemedizinische Anwendungen handeln. Selbstverständlich dürfen auch auf Algorithmen und KI-basierte Systeme oder die Integration additiver Fertigungsverfahren wie beispielsweise 3D-Drucker für Implantate



Your Connection  
to MedTech  
Expertise

oder Instrumente nicht fehlen.

Ein Unternehmen, dass sich mit Lösungen für Smart Hospitals beschäftigt ist die CompuGroup Medical (CGM). Diese hat im vergangenen Jahr die Zulassung für ihr ePA-Aktensystem erhalten und überzeugt durch den verstärkten Fokus auf den Sicherheitsaspekt. Die elektronische Patientenakte steht seit 2020 zur Verfügung und muss Versicherten von gesetzlichen Krankenkassen verpflichtend angeboten werden, während das Angebot bei privaten Krankenversicherungen obligatorisch ist. Das Frontend ermöglicht es den Versicherten auf diese Akte zuzugreifen. Das Aktensystem der CompuGroup Medical durchlief dabei nicht nur erfolgreich die strenge Sicherheitsprüfung von unabhängigen Gutachtern, sondern auch die CC-Evaluierung in der Prüftiefe EAL2. Durch dieses Zertifikat wird dem Frontend des Versicherten des CGM ePA-Aktensystem ein extra hohes Sicherheitsniveau für Softwareanwendungen eingeräumt. Das es sich bei den auf der ePA gespeicherten Daten um hochsensible Patientendaten handelt, gewinnt die Softwareanwendung das Vertrauen und den Sicherheitsgedanken der Nutzer und ist damit die einzige Anwendung, die über die umfassende CC-EAL2-Zertifizierung verfügt.

Das Ziel der digitalen Transformation in Smart Hospitals ist eine neue Struktur ins Krankenhausgeschehen einzuführen, die die Basis für eine patientenbezogene und fürsorgliche Behandlung bildet. Durch die Integration smarter technologischer Systeme im Krankenhausalltag können viele Routinetätigkeiten und zum Teil auch dokumentarische Tätigkeiten durch KI und Algorithmen von Maschinen übernommen werden, wodurch die Krankenhausmitarbeiter sich auf ihre Kernkompetenzen fokussieren und sich dafür mehr Zeit nehmen können.

Sie interessieren sich für das komplexe Innovationsfeld Smart Hospitals? Wir haben für sie eine Übersicht an interessanten Unternehmen auf dem Gebiet zusammengestellt. Überzeugen Sie sich gerne selbst!

UNTERNEHMEN	STANDORT	WEBSITE	FACHBEREICH
CompuGroup Medical Deutschland AG	Deutschland	<a href="https://www.cgm.com/deu_de">https://www.cgm.com/deu_de</a>	ePA
Navify / Roche Molecular Systems Inc	USA (CA)	<a href="https://www.navify.com/">https://www.navify.com/</a>	Digitale Tumorboard Lösungen
Xitaso GmbH	Deutschland	<a href="https://planfox.de/">https://planfox.de/</a>	Digitales Patientenportal
Nvidia Corp	USA (CA)	<a href="https://www.nvidia.com/en-us/clara/smart-hospitals/">https://www.nvidia.com/en-us/clara/smart-hospitals/</a>	KI-Lösungen für Smart Hospitals
Polavis GmbH	Deutschland	<a href="https://www.polavis.de/">https://www.polavis.de/</a>	Digitales Patientenmanagement
Pflegeplatzmanager GmbH	Deutschland	<a href="https://www.pflegeplatzmanager.de/">https://www.pflegeplatzmanager.de/</a>	Digitale Plattformlösungen
Care-Bridge GmbH	Deutschland	<a href="https://care-bridge.de/">https://care-bridge.de/</a>	Digitales Entlassmanagement
Avisa Smart Hospital	Indien	<a href="https://www.smarthospitals.org/">https://www.smarthospitals.org/</a>	Digitale Plattformlösungen



Your Connection  
to MedTech  
Expertise

In unserer Recherche sind wir auch auf einige Persönlichkeiten gestoßen, die sich mit dem Vorantreiben von Smart Hospitals beschäftigen und somit das Gesundheitssystem aktiv mit zukunftsweisenden Lösungen und Ansätzen optimieren! Lassen Sie sich von jahrelanger Erfahrung und tiefem Branchenwissen inspirieren!

FACHSPEZIALIST	POSITION	FACHBEREICH
Professor Dr. Jochen Alfred Werner	Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen	Smart Hospitals
Dr. Aswini Ashokan Naidu	Director at ICT101 Health-care PVT LTD- Avisa smart hospitals	Smart Hospitals
Dr. Thomas Geislinger	Geschäftsführer PLANFOX	Smart Hospitals

© arcoro GmbH • [www.arcoro.de](http://www.arcoro.de)



Your Connection  
to MedTech  
Expertise